

Herzlich Willkommen

Titel des Vortrags: "**Betriebliche Arbeitskraftabsicherung mit BU-Kapital ohne Gesundheitsprüfung – hilf, deinen Kunden bedingungslos abzusichern**"

Referent: Andreas Hofmann

Gesellschaft : Pension Benefits

So erhalten Sie für diesen Vortrag 45 Minuten IDD-konforme Weiterbildungszeit!



- 1 Vortrag wählen und Teilnahmeformular mitnehmen
- 2 Beim Betreten des Vortragsraumes: Messeausweis scannen!
- 3 Während des Vortrags: Formular vollständig ausfüllen und unterschreiben!
- 4 Beim Verlassen des Vortragsraumes: unterschriebenes Formular abgeben!



Andreas Hofmann

Vorstand



Bausteine für glückliche und zufriedene Mitarbeiter...

bAV



bKV



Benefits




Merksatz!

Top-Arbeitgeber geben im Schnitt
6-10 % der Jahreslohnsumme für
Wertschätzung/Corporate Benefits aus!

...lassen Sie uns mit 3-5 % anfangen...



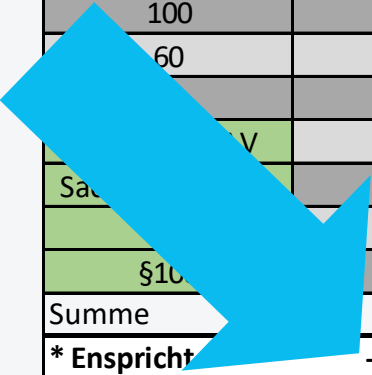
Beispiel	Anzahl	Jahreslohnsumme Brutto inklusive Sozialversicherungsbeiträge			4.200.000,00 €
Arbeitnehmer (AN) Gesamt	100	Gruppe	AG-Zuschuss %	AG-Beitrag €	vom AG auszufüllen !!!
AN über BBG RV 87.600 €	5	1	50%	- €	Variablen (zur Eingabe)
AN über BBG KV 59.850 €	20	2	50%	- €	Arbeitgeber Bausteine
AN unter BBG KV 59.850 €	75	3	50%	- €	
Echte Arbeitgeberfinanzierte bAV	100			50,00 €	
Sachbezug Karte	100			20,00 €	
bKV - Betriebliche Krankenv.	100			30,00 €	
§ 100 bAV - monatlich	Anzahl	Beitrag (20-80 €)	Förderung pro AN	Förderung / Gesamt	
Geringverdiener bis 2575 €			- €	- €	

Monatliche Betrachtung

Nutzung %	Durchschnittlicher bAV-Beitrag	Gesamtbeitrag bAV	SV-Ersparnis AG	AG-Zuschuss %	AG-Beitrag €	Liquidität
100	200,00 €	1.000,00 €	- €	500,00 €	- €	-500,00 €
60	150,00 €	1.800,00 €	190,80 €	900,00 €	- €	-709,20 €
30	50,00 €	1.125,00 €	227,53 €	562,50 €	- €	-334,97 €
Echte AG bAV					5.000,00 €	-5.000,00 €
Sachbezug Karte					2.000,00 €	-2.000,00 €
bKV					3.000,00 €	-3.000,00 €
§100		- €	nach Abzug Steuerlichen Förderung =		- €	0,00 €
Summe		3.925,00 €	418,33 €	1.962,50 €	10.000,00 €	-11.544,17 €

Jahresbetrachtung

bAV-Nutzung %	Durchschnittlicher bAV-Beitrag	Gesamtbeitrag bAV	SV-Ersparnis AG	AG-Zuschuss %	AG-Beitrag €	Liquidität
100	200,00 €	12.000,00 €	- €	6.000,00 €	- €	-6.000,00 €
60	150,00 €	21.600,00 €	2.289,60 €	10.800,00 €	- €	-8.510,40 €
30	50,00 €	13.500,00 €	2.730,38 €	6.750,00 €	- €	-4.019,63 €
Echte AG bAV					60.000,00 €	-60.000,00 €
Sachbezug Karte					24.000,00 €	-24.000,00 €
bKV					36.000,00 €	-36.000,00 €
§100		- €	nach Abzug Steuerlichen Förderung =		- €	0,00 €
Summe		47.100,00 €	5.019,98 €	23.550,00 €	- €	-138.530,03 €



* Entspricht **-3,30%** der Jahreslohnsumme

*Zahlen und Auswertung ohne Gewähr. Es wird keine Haftung übernommen!



2024

Ausblick bAV-bKV-bAKS

Vorsorge bAV / bKV & Benefits auf einen Blick - 2024 -



Durchführungsweg	Gesetzliche Grundlage	Steuerliche Behandlung der Beiträge	Sozialversicherungsrechtliche Behandlung der Beiträge	
			Entgeltumwandlung	Arbeitgeberfinanzierung
Direktversicherung ¹	§ 40b EStG a. F.	20 % Pauschalsteuer (zzgl. SolZ + KiSt.) bis 1.752 EUR jährlich (146 EUR monatlich)	Sozialversicherungsfrei bis 1.752 EUR jährlich, sofern aus Sonderzahlungen	Sozialversicherungsfrei bis 1.752 EUR jährlich
Direktversicherung ² Pensionskasse und Pensionsfonds	§ 3 Nr. 63 EStG	Bis 7.248 EUR jährlich (604 EUR monatlich) steuerfrei ³ Beiträge nach § 40b EStG a. F. werden der Höhe nach angerechnet	Bis 3.624 EUR jährlich (302 EUR monatlich) sozialversicherungsfrei ⁴	Bis 3.624 EUR jährlich (302 EUR monatlich) sozialversicherungsfrei ⁴
Förderbeitrag Bis 30.900 € / 2.575 €	§ 100 EStG	30 % bis max 288 € (24 € monatlich) Bis 960 EUR jährlich (80 EUR monatlich) Steuerfrei ³	Ausschließlich arbeitgeberfinanzierte Form	Bis 960 EUR jährlich (80 EUR monatlich) sozialversicherungsfrei ³
Unterstützungskasse ⁵	§ 19 Abs. 1 EStG	Einzahlungen sind nahezu unbegrenzt steuerfrei (sofern keine Überversorgung entsteht)	Bis 3.624 EUR jährlich (302 EUR monatlich) sozialversicherungsfrei ⁴	Einzahlungen sind nahezu unbegrenzt sozialversicherungsfrei

- 1) Wenn vor dem 01.01.2018 mindestens ein Beitrag nach § 40 b Abs. 1 und 2 EStG i. d. F. v. 31.12.2004 besteuert wurde; in der Praxis Beginn vor dem 01.01.2005
- 2) Beginn ab dem 01.01.2005
- 3) Entspricht 8 % der Beitragsbemessungsgrenze der allgemeinen Rentenversicherung 2024. Eine Aufteilung zwischen Direktversicherung, Pensionskasse und Pensionsfonds ist möglich.
- 4) Entspricht 4 % der Beitragsbemessungsgrenze der allgemeinen Rentenversicherung 2024. Eine Aufteilung zwischen Direktversicherung, Pensionskasse und Pensionsfonds ist möglich
- 5) Die Unterstützungskasse kann zusätzlich zu den Dfw. nach § 3 Nr. 63 EStG genutzt werden.

Freigrenze für Sachbezüge / Essen
 50 € bKV – oder Benefits-Karten (frei)
 Erholungsbeihilfe 156 € AN + 104 € Partner + 52 € je Kind (pauschal 25 %)
 Geschenke 60 € - 3 x Jahr (frei)
 Essenzuschuss 2024 vors. 7,23 €/Tag (davon 3,10 € frei)

***Pflegeversicherung seit 01.07.2023**
 Grundbeitragssatz 3,4 % inklusive 1 Kind
 Zuschlag Kinderlos AN-Beitrag 0,60 %
 Abschlag 2. bis 5. Kind U25 -0,25 %

BBG RV	90.600 EUR (7.550 EUR)	BBG KV	62.100 EUR (5.175 EUR)	Versicherungspflichtgrenze KV	69.300 EUR (5.775 EUR)
Beitragssätze:	RV 18,6 %	KV 14,6 % + individueller Zusatzbeitrag Ø 1,7 %		AL 2,6 %	Pflege 3,4 %* (inkl. 1 Kind) + 0,60 % (kinderlose AN)
PKV:	AG-Zuschuss max. 421,76 EUR KV + 87,98 EUR Pflege (jedoch max. 50 % der tatsächlichen Zahlbeiträge zur PKV)				

Sozialversicherungsersparnis für den Arbeitgeber: 20,45 % (sofern Gehalt unter BBG und KV-Zusatz Ø 1,7 %)

Wenn der Chef Gesundheit schenkt ...

Überzeugen Sie beim Recruiting mit einem exklusiven Benefit!

Vorstellung bAKS



A person wearing a white long-sleeved shirt is sitting at a desk. Their hands are clasped together and resting on a silver laptop. The person appears to be looking at the laptop screen with a stressed or frustrated expression. The background shows a white shelving unit and some crumpled paper on the desk. A dark blue banner is overlaid at the bottom of the image.

BAKS – Betriebliche Arbeitskraftabsicherung

Betriebliche Arbeitskraftabsicherung liegt im Trend

Facts...

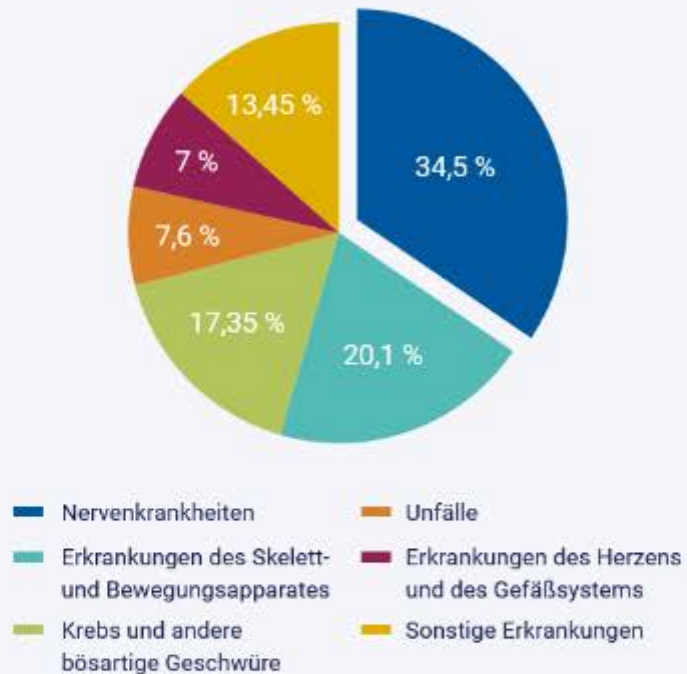
- Jeder Vierte wird berufsunfähig
- Verbraucherschützer empfehlen BU- und Todesfall-Absicherung

Leider aber auch Fakt

- Teilweise kein Schutz (Vorerkrankungen) mehr möglich
- Sehr teuer für einige Berufe (privat unbezahlbar)
- Risikozuschläge, Ausschlüsse etc.

Ursachen von Berufsunfähigkeit

Verteilung der Ursachen von Berufsunfähigkeit in Deutschland im Jahr 2023



Die Berechnung wurde auf Basis der p.a.-Betrachtung durchgeführt. Die Werte wurden auf volle Euro-Werte gerundet.
Morgen & Morgen, "Verteilung der Ursachen von Berufsunfähigkeit in Deutschland im Jahr 2023."
Statista, Statista GmbH, 5. Mai 2023, <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/536354/umfrage/verteilung-der-ursachen-von-berufsunfaehigkeit-in-deutschland/>

Verteilung der Ablehnungsgründe bei beantragter Berufsunfähigkeit im Jahre 2018



Morgen & Morgen, "Verteilung der Ablehnungsgründe bei Beantragter Berufsunfähigkeit in Deutschland im Jahr 2018."
Statista, Statista GmbH, 7. Mai 2018, <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/706779/umfrage/verteilung-der-ablehnungsgruende-bei-beantragter-berufsunfaehigkeit-in-deutschland/>



Bei emotionaler Erschöpfung wird häufiger Präsentismus gezeigt als bei körperlichen Verletzungen.

TKK Studie 2022

Jeder 4. Arbeitnehmende in Deutschland wird berufsunfähig.

Deutsche Aktuarvereinigung e.V. (DAV)

Umfrage:

Wie hoch ist in Deutschland die durchschnittliche BU-Höhe bei privaten BU's in der 3. Schicht?

- 750.- €

Wie hoch ist die Grundsicherung in Deutschland?

- Es werden 6.756 Euro (563 Euro/Monat) zzgl. Bekleidungszuschuss 41,45 Euro/Monat.
On Top Erstaussstattung Wohnung von ca. 1.000 Euro.

Umfrage:

Wie hoch ist in Deutschland die am häufigsten vermittelte BU-Höhe in der 2. Schicht?

- 1.500.- € Brutto
- Die Rente ist voll steuer- und sozialversicherungspflichtig. Steuer ca. 20%, Krankenversicherung 14,6% + Zusatzbeitrag 1,7% + Pflegeversicherung 4% (40,3%)
- **895,50 € Netto**

Warum liegt die am häufigsten vermittelte BU-Höhe in der 2. Schicht bei 1.500.- €?

- Das war die max. BU-Höhe bei vielen Gesellschaften ohne Gesundheitsfragen und großen Check

Welche max. Beträge bekommen wir heute versichert?

- 3.000-4.000.- € mit Arbeitgeber DOE, Arbeitnehmer DOE oder Listenantrag

Was machen wir mit Geschäftsführer/Vorständen und Führungskräften die 200 TEU und mehr verdienen?

Fragen bei einer AG-DOE

- 1) Haben Sie in den letzten **24 Monaten** aus gesundheitlichen Gründen ihre berufliche Tätigkeit verändert? (z.B. Arbeitsplatzwechsel, Arbeitszeitreduzierung, Arbeitsplatzumorganisation etc.)
- 2) Waren Sie in den letzten **24 Monaten** mehr als **14 Kalendertage** ununterbrochen arbeitsunfähig?
- 3) Liegt bei Ihnen derzeit eine Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit bzw. Erwerbsminderung oder ein Grad der Behinderung von mindestens 30 vor oder haben Sie aktuell Derartiges beantragt?
- 4) Haben Sie in den letzten **5 Jahren** einen Antrag auf eine Versicherung für den Fall der Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit bzw. Erwerbsminderung gestellt, der zu einer Erschwernis oder Ablehnung führte?

Fragen bei einer AG-DOE

- 1) Haben Sie in den letzten **24 Monaten** aus gesundheitlichen Gründen ihre berufliche Tätigkeit verändert? (z.B. Arbeitsplatzwechsel, Arbeitszeitreduzierung, Arbeitsplatzumorganisation etc.)
- 2) Waren Sie in den letzten **24 Monaten** mehr als **14 Kalendertage** ununterbrochen arbeitsunfähig?
- 3) Liegt bei Ihnen derzeit eine Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit bzw. Erwerbsminderung oder ein Grad der Behinderung von mindestens 30 vor oder haben Sie aktuell Derartiges beantragt?
- 4) ~~Haben Sie in den letzten **5 Jahren** einen Antrag auf eine Versicherung für den Fall der Berufs- oder Erwerbsunfähigkeit bzw. Erwerbsminderung gestellt, der zu einer Erschwernis oder Ablehnung führte?~~

**Antrag auf
Arbeitskraft
abgelehnt... was
nun ?**



Betriebs-BU im Überblick - Lösungen

Schicht 2

- Einjährige BU-Zusage – keine Bilanzberührung (nicht DV)

Schicht 2

- Betriebliche Altersvorsorge Gruppen BU - DV

Schicht 3

- Belegschafts-BU – der AG stellt nur den Rahmen (Privater Bereich – Eigenfinanziert)

Die Lösung...ohne Gesundheitsfragen eine BAKS zu beantragen...

Keine Gesundheitsfragen

1. Listenmeldung

der Arbeitgeber melde nur die zu versicherten Mitarbeiter

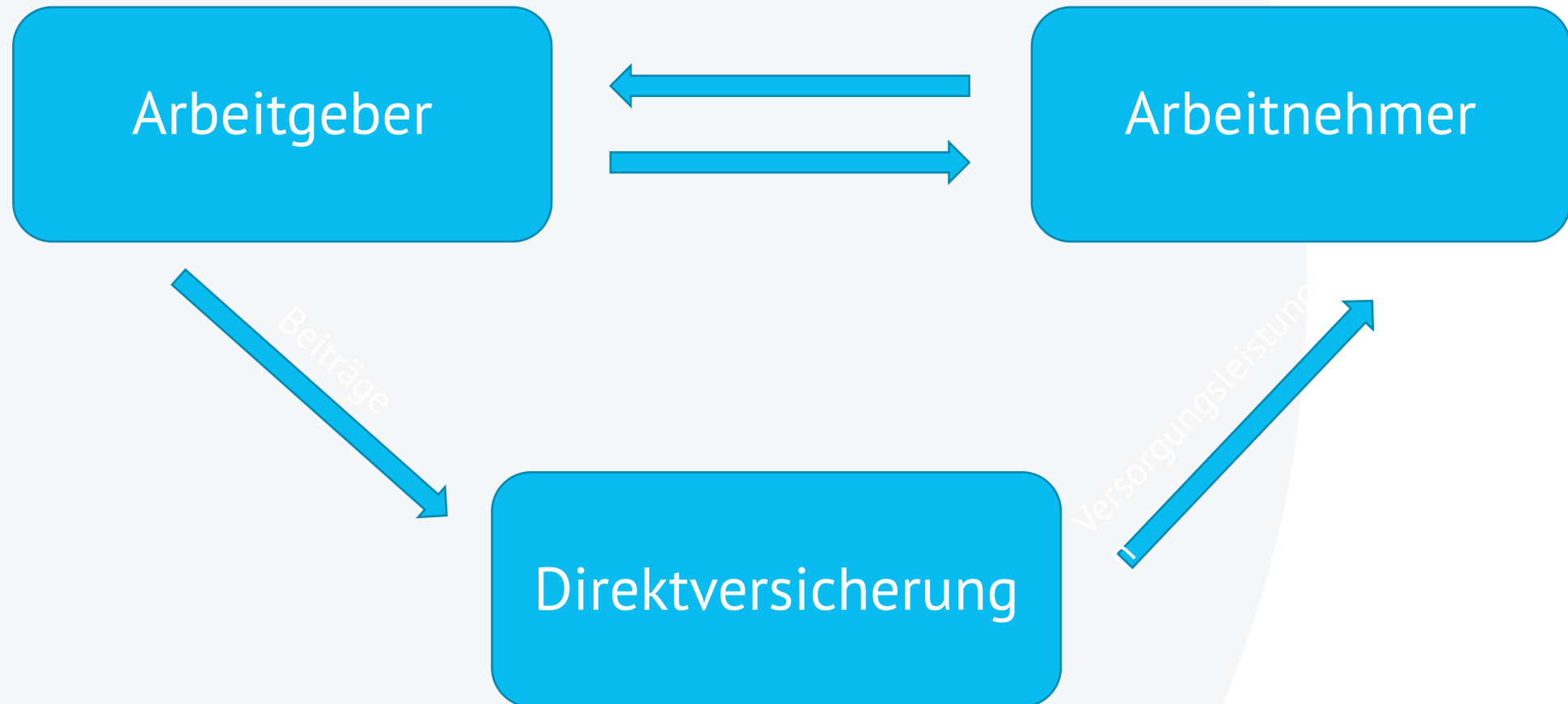
2. Arbeitgeber-DOE*

der Arbeitgeber meldet, dass der AN seine Arbeit verrichten kann

3. Arbeitnehmer-DOE*

der Mitarbeiter bestätigt, dass er zum Beispiel die letzten 24 Monate nicht länger als 14 Tage krank war

Form DV BU-bAV



2 neue Wege

Direktversicherung

- BU, Tod
- Einheitliche Leistung für alle AN, dennoch boLz
- Für jedes Jahr ein anderer Beitrag, aber von Beginn an definiert
- Dauerhafte Zusage
- Vertragliche oder gesetzliche Unverfallbarkeit
- Versicherungsförmige Lösung
- Einfacher, aber dafür „Verbrauch 3.63“

Kein m/ntel, da boLz
und DV

Keine
Bilanzberührung,
da DV

Direktzusage

- BU, Tod
- Einheitliche Leistung für alle AN, dennoch boLz
- Für jedes Jahr ein anderer Beitrag, aber von Beginn an definiert
- Zusage 1 Jahr
- Vertragliche Unverfallbarkeit während Zusagedauer
- Kein Anspruch nach Ende Zusage
- Komplexer, dafür bleibt 3.63 „frei“

Kein m/n-tel, da
boLz und einjährig

Keine
Bilanzberührung,
da einjährig

BU in der bAV = Haftung? ...nur wenn ich es falsch umsetze...

- **§1 Abs.1 BetrAVG** [Zusage des Arbeitgebers auf betriebliche Altersversorgung]
- (1) 3. Der Arbeitgeber steht für die Erfüllung der von ihm zugesagten Leistungen auch dann ein, wenn die Durchführung nicht unmittelbar über ihn erfolgt.

1. Ebene - Zusage

2. Ebene - Finanzierung

67

30 Jahre Verjährung

Versorgungsordnung



KLEFFNER Rechtsanwälte
Rechtsanwalts-gesellschaft mbH

Checkliste und Auftrag zur Einrichtung eines Versorgungswerks (bAV) (verwendbar bis 31.12.2024)

„Hinweise zur Bearbeitung der Checkliste“ stehen in einem separaten Dokument zur Verfügung.

Angaben zur Mandatserteilung – Inhalt des Mandats und Höhe des Honorars – finden sich am Ende der Checkliste.

Allgemeine Angaben

Unternehmen, Anschrift

Ansprechpartner: _____

Mailadresse: _____

Hinweis: auf diese Mailadresse können vertrauliche Dokumente gesandt werden

Ggf. abweichende Mailadresse für Rechnungsempfang: _____

Betrieblicher Versorgungsberater (Firma, Name, Anschrift, Kontaktdaten)

Hinweis: Diese Daten werden in die Versorgungsordnung aufgenommen!

Mailadresse: _____

Hinweis: auf diese Mailadresse können vertrauliche Dokumente gesandt werden

Bearbeitungszeit

Üblicherweise benötigen wir für die Erstellung der Unterlagen 10 bis 14 Arbeitstage. Dieser Zeitraum kann z.B. in der Urlaubs- oder Weihnachtszeit überschritten werden. Sollten Sie vor Ablauf der üblichen Bearbeitungszeit die nächste Besprechung zu diesem Thema haben, teilen Sie uns dies bitte mit:

Ich habe den Termin zur Besprechung der Unterlagen am _____.

1. Gibt es bereits arbeitsrechtliche Regelungen zur betrieblichen Altersversorgung (z.B. eine Versorgungsordnung oder Regelungen im Arbeitsvertrag)?

Nein Ja, und zwar _____

Eine Kopie der arbeitsrechtlichen Regelungen ist notwendig! Bitte beifügen.

Angaben zur neu zu erstellenden Versorgungsordnung

2. Gibt es im Unternehmen einen Betriebsrat?

Ja Nein

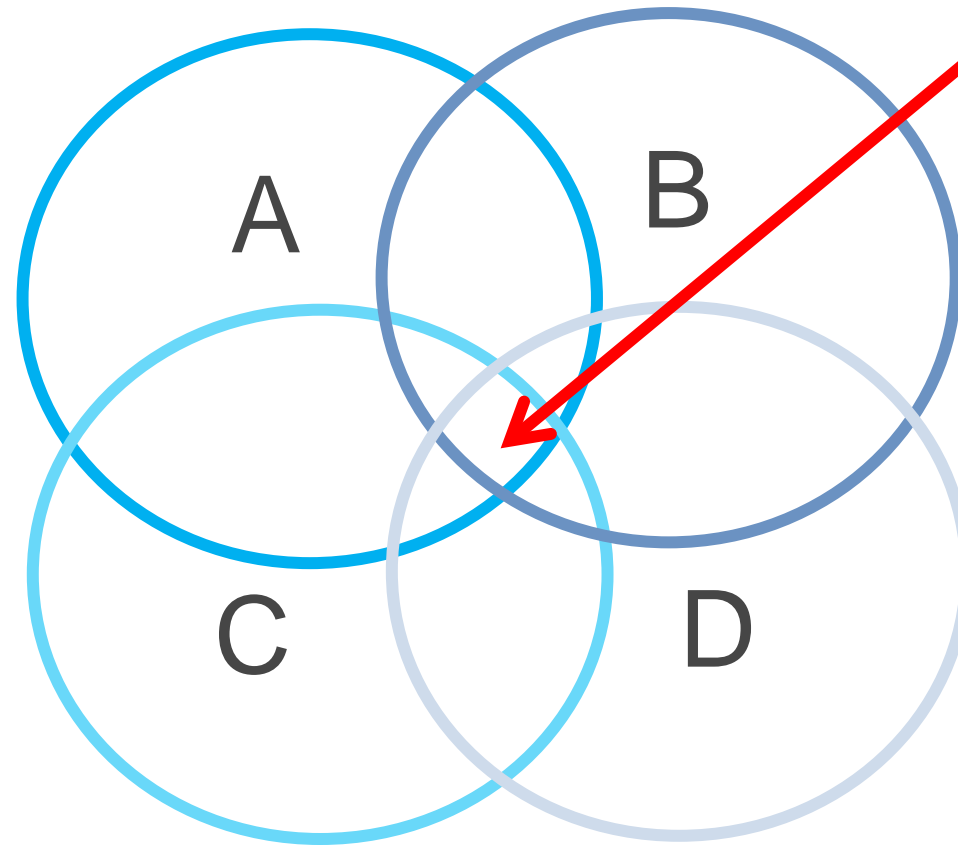
- der Versorgungsordnung sowie
- Hinweise, wie diese Versorgungsordnung zu benutzen ist (Unterzeichnung und Bekanntgabe an die Arbeitnehmer)
- Mitarbeiterinformation bei Einführung,
- Merkblatt „Häufig gestellte Fragen“,
- Beratungsprotokoll für Arbeitnehmer, die Entgelt nicht umwandeln möchten,
- Entgeltumwandlungsvereinbarung,
- Merkblatt für neu eintretende Mitarbeiter,
- Merkblatt für ausscheidende Mitarbeiter,
- Merkblatt Elternzeit und Mutterschutz,
- Merkblatt Privatinsolvenz,
- Bestätigung für die Aushändigung von Merkblättern,
- Änderungsmitteilung

Anzahl Mitarbeiter	Honorar
1 bis 25	500
26 bis 50	650
51 bis 75	800
76 bis 100	1.000
101 bis 140	1.428
141 bis 180	1.708
180 bis 230	1.988
231 bis 280	2.268
281 bis 330	2.408
331 bis 380	2.576
381 bis 450	2.800
451 bis 550	3.342
551 bis 600	3.822
601 bis 700	4.239
701 bis 800	4.592
801 bis 900	4.883
901 bis 1000	5.110

Qual der Wahl – Gesellschaft



Schnittmengenmodell bAV



A= Finanzstärke Versorgungsträger
B= BU-Bedingungen
C= Zugangsordnung - Fragen
D= Online-Verwaltung

Rahmenbedingungen Beispiel aus der Praxis

- 420 AN
- Stromanbieter mit allen BG 1- 7
- Leistungsprimat 1500 € inklusive Überschüsse

- 1 AN über 70 Jahre alt somit 419 AN

Angebot

Laufende kalkulierte DV (Individuelle BG)

Allianz 

419 AN

1.500 € Rente

58.749,60 €/Monat

Nur Liste

Angebot

Laufende kalkulierte DV (Einheitliche BG)

419 AN

Allianz 

1.500 € Rente

52.459,46 €/Monat

Nur Liste

Angebot

Einjährig kalkulierte DV oder DZ

Gothaer

419 AN

1.500 € Rente

33.520 ,51 €/Monat

Nur Liste

Angebot

Laufende kalkulierte DV (Einheitliche BG)

Gothaer

419 AN

1.500 € Rente

34.053,45 €/Monat

Nur Liste

Angebot

Laufende kalkulierte DV (Einheitliche BG)

410 AN

1.500 € Rente

AG DOE

39.701,44 €/Monat



Angebot

Laufende kalkulierte DV (Einheitliche BG)



413 AN

1.500 € Rente

39.666,58 €/Monat

AG + AN DOE

Angebot

Laufende kalkulierte DV (individuelle BG)

419 AN

1.500 € Rente

AG DOE

47.292,04 €/Monat





Bindung

Welche BU-Modelle binden wirklich?



Echte Bindung?

Versorgungszusage

Hiermit wird bestätigt, dass

Bernd Steinhart

eine monatliche Berufsunfähigkeitsrente in Höhe von

1.500.- €

Von der Firma Pension Benefits zugesagt bekommt.

Andreas Hofmann
Vorstand

Norbert Porazik
Aufsichtsrat



Echte Bindung?

Versorgungszusage

Hiermit wird bestätigt, dass

Bernd Steinhart

eine monatliche Berufsunfähigkeitsrente in Höhe von

8.333.- €

Von der Firma Pension Benefits zugesagt bekommt.

Andreas Hofmann
Vorstand

Norbert Porazik
Aufsichtsrat



Echte Bindung?

Versorgungszusage

Hiermit wird bestätigt, dass

Bernd Steinhart

bei Berufsunfähigkeit einen Betrag in Höhe von

1.000.000.- €

Von der Firma Pension Benefits zugesagt bekommt.

Andreas Hofmann
Vorstand

Norbert Porazik
Aufsichtsrat

Das Highlight in der BU!

Echte Bindung!!! 1 MIO BU-Kapital oder 100 TUERO – BU-Rente
Versicherung bis 75 % vom Bruttoeinkommen

1.000.000 € BU Kapital

100.000 € BU Jahresrente

Das Highlight in der BU!

Echte Bindung!!! 1 MIO BU-Kapital oder 100 TUERO – BU-Rente
Versicherung bis 75 % vom Bruttoeinkommen

1.000.000 € BU Kapital **925 € p.a.**

100.000 € BU Jahresrente **830 € p.a.**

Angebot Luxemburg
Einjährige kalkulierte DZ (Einheitliche BG)



410 AN

1.500 € Rente + 10 TEURO Tod

16.867,17 €/Monat

Nur Liste

Xempus

+ Budget-Berater
Budgetberatung für ArbeitgeberInnen



+ bAV

+ bKV

+ bAKS

NEU

Der Pension Benefits Check - BAKS

Betriebliche Arbeitskraftabsicherung

Name Makler



	Anzahl Personen
Halbtags-Kräfte	
Minijobber	
Azubi	
Keyman	

Altersstruktur der Mitarbeiter

	Anzahl Personen
Arbeitnehmer über 50 Jahre	
Arbeitnehmer 30 bis 50 Jahre	
Arbeitnehmer unter 30 Jahre	

Tätigkeitsstruktur der Mitarbeiter

	Anzahl Personen
Kaufmännisch verwaltend	
Mischtätigkeit kaufmännisch/handwerklich	
Überwiegend handwerklich	

Welches System spricht Sie spontan an?

- Lösung über die bAV - Durchführungsweg Direktversicherung § 3.63
- Lösung über Direktzusage - keine Berührung § 3.63
- Belegschaftsmodell - "Absicherung im privaten Bereich - keine bAV"

Welche Leistungen sollen erbracht werden?

- bis 1000 € monatliche Rente
- bis 2000 € monatliche Rente
- bis 3000 € monatliche Rente
- über 3000 € monatliche Renten



Pension Benefits

Der smarte Benefits Partner für Unternehmen

fonds
finanz

pension
benefits

Mehr Infos
am Stand

61
45

Ansprechpartner



Andreas Hofmann
Riesstraße 25
80992 München

Andreas.Hofmann@pension-benefits.de

Tel: +49 (0) 89 15 88 15-159
Mobil: +49 (0) 151 65 266 027



Bernd Steinhart
Riesstraße 25
80992 München

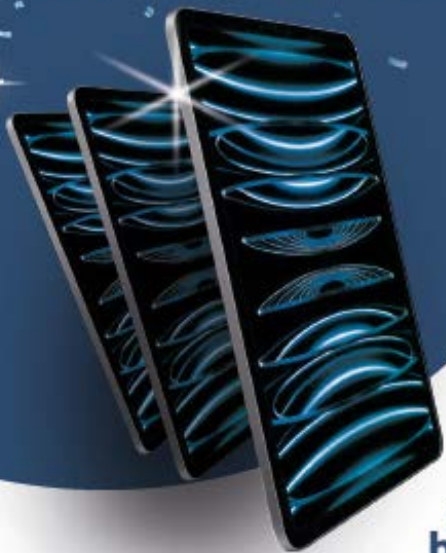
Bernd.Steinhart@pension-benefits.de

Tel: +49 (0) 89 15 88 15-224
Mobil: +49 (0) 151 44 360 357

[Terminvereinbarung unter:](#)



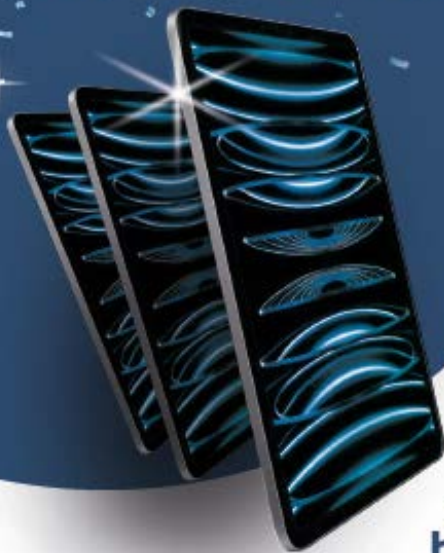
Mach mit
und gewinne
ein iPad Pro!



pension-benefits.de

pension
benefits

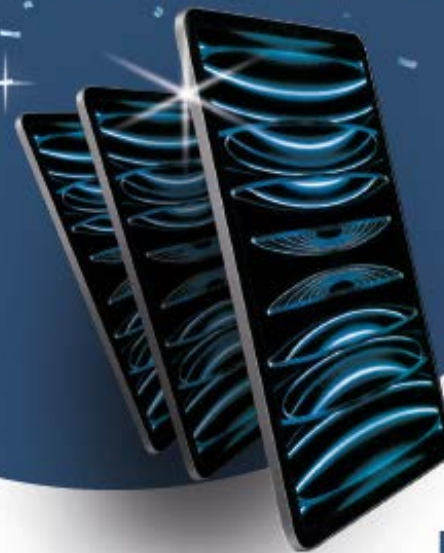
Mach mit
und gewinne
ein iPad Pro!



pension-benefits.de

pension
benefits

Mach mit
und gewinne
ein iPad Pro!



pension-benefits.de

pension
benefits

**11" iPad Pro
Wi-Fi +
Cellular 256
GB- Space
Grau + Apple
Pencil 2.
Generation**



**3 Gewinner
AG mit 100+ AN**

- VO

- GVV

- 1. Police

30.09.24

*** Teilnahmebedingungen
folgend**



Teilnahmebedingungen

Teilnahmebedingungen Vorsorge Roadshow

Die Pension Benefits AG veranstaltet ein Gewinnspiel im Zeitraum vom 19.03.2024 bis 30.09.2024

Mit der Teilnahme an dem Gewinnspiel erklärt sich der Teilnehmer mit den nachstehenden Teilnahmebedingungen und der Datenschutzerklärung sowie im Falle des Gewinns mit der Veröffentlichung seines Namens und Wohnorts auf, z.B. Social Media einverstanden.

1. Veranstalter

Der Veranstalter dieses Gewinnspiel ist

Pension Benefits AG

Riesstraße 25, 80992 München, Germany

Telefon: 089 – 15 88 15 -159

E-Mail: info@pension-benefits.de

Sämtliche Fragen, Anmerkungen, Kommentare oder Beschwerden zum Gewinnspiel sind direkt an die Pension Benefits AG (im Folgenden „Pension Benefits“) zu richten.

2. Persönliche Teilnahmevoraussetzungen und -ausschlüsse

2.1. Teilnahmeberechtigt sind grundsätzlich alle natürlichen Personen (m/w/d) ab einem Alter von 18 Jahren mit Wohnsitz innerhalb der Bundesrepublik Deutschland, die

- über eine gültige MAK-Nr bei der Fonds Finanz Maklerservice GmbH verfügen
- als aktiver Teilnehmer (Vorort) der MMM

2.2. Mitarbeiter der Pension Benefits oder verbundener Unternehmen im Sinne von § 15 AktG sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Teilnahmebedingungen

3. Weitere Teilnahmevoraussetzungen zur Teilnahme an dem Gewinnspiel

3.1. Die Teilnahme an dem Gewinnspiel ist kostenlos.

3.2. Die Teilnahme an dem Gewinnspiel setzt weiterhin kumulativ voraus, dass

- der Teilnehmer der Pension Benefits AG einen Kunden größer 100 Mitarbeiter vermittelt/zuführt

3.3. Die Teilnahme an dem Gewinnspiel ist pro Teilnehmer nur einmal während der Laufzeit des Gewinnspiels möglich.

3.4. Jeder Teilnehmer garantiert, dass durch die Teilnahme an dem Gewinnspiel keine Rechte Dritter verletzt werden. Dies umfasst insbesondere fremde Urheberrechte oder Persönlichkeitsrechte. Der Teilnehmer stellt die Pension Benefits von Ansprüchen Dritter aus Verletzung derartiger Rechte und den Rechtsverfolgungskosten frei.

3.5. Die Pension Benefits hat das Recht, Teilnehmer vom Gewinnspiel auszuschließen, die den Teilnahmevorgang oder das Gewinnspiel manipulieren bzw. dieses versuchen und/oder gegen diese Teilnahmebedingungen verstoßen. Gegebenenfalls kann der Gewinn auch nachträglich aberkannt und zurückgefordert werden.

4. Laufzeit und Teilnahmeschluss

Das Gewinnspiel beginnt am 19.03.24 um 9.00 Uhr und endet mit Eingang der ersten vier Policierungen gemäß Ziffer 6.2, spätestens am 30.09.2024 um 24:00 Uhr (Teilnahmeschluss).

Teilnahmeversuche, die nicht innerhalb des Gewinnspielzeitraums getätigt wurden, werden nicht berücksichtigt. Das Ende des Gewinnspiels wird über den Fonds Finanz Newsletter bekannt gegeben, sofern es nicht durch Zeitablauf endet.

5. Gewinne

Die vier Gewinner des Gewinnspiels können ein Ipad (11“ iPad Pro Wi-Fi + Cellular 256 Gb – Space grau + Apple Pencil, 2. Generation) gewinnen.

Teilnahmebedingungen

6. Gewinnermittlung, Gewinnbenachrichtigung und Verfall

6.1. Die Gewinnermittlung erfolgt durch die ersten vier eingehenden Policierungen innerhalb des Gewinnspielzeitraums.

6.2. Die Gewinner werden durch das genaue Datum der Erstpolice ermittelt. Die drei Teilnehmer, die nach dem ermittelten Datum zum frühesten Zeitpunkt des Gewinnspielzeitraums (i) einen Kunden größer 100 Mitarbeiter vermittelt / zugeführt haben und (ii) dessen Kunde eine Versorgungsordnung oder Betriebsvereinbarung und einen Gruppenvertrag geschlossen haben sowie (iii) einen Vertrag des Kunden erstmalig policiert, erhalten den in Ziffer 5 beschriebenen Gewinn.

6.3. Die Gewinner des Gewinnspiels werden per Email benachrichtigt. Die Gewinner müssen sich innerhalb von zwei Wochen nach Gewinnmitteilung per Mail bei der Pension Benefits rückmelden, um den Gewinn übersandt zu bekommen. Meldet sich der Gewinner nicht fristgerecht zurück, verfällt sein Gewinnanspruch.

7. Keine Barauszahlung, keine Übertragung, Pauschalversteuerung

7.1. Der Gewinn kann weder in bar ausgezahlt noch getauscht oder auf Dritte übertragen werden.

7.2. Der Veranstalter trägt dafür Sorge, dass der Gewinner seinen Gewinn nach deutschem Steuerrecht nicht versteuern muss; die Versteuerung als Sachzuwendung erfolgt pauschal nach § 37b EStG durch die Pension Benefits . Der Gewinner erhält von der Pension Benefits hierüber auf Anfrage eine Bestätigung.

8. Anwendbares Recht, kein Rechtsweg, Haftungsbeschränkung

8.1. Das zwischen Teilnehmer und Veranstalter hier begründete Rechtsverhältnis sowie diese Teilnahmebedingungen unterliegen ausschließlich deutschem Recht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, ein klagbarer Anspruch auf einen Gewinn oder die Auszahlung eines Barwertes besteht nicht.

8.2. Der Veranstalter haftet nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, es sei denn, er verletzt eine Kardinalpflicht, also eine solche Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf. In diesem Fall ist die Haftung des Veranstalters für einfache Fahrlässigkeit auf den typischen und vorhersehbaren Schaden beschränkt. Die Haftung für die Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit ist unbeschränkt.

8.3. Der Veranstalter übernimmt keine Sachmängelhaftung, Garantie und/oder Gewährleistungsansprüche für die zu gewinnenden Sachpreise.

8.4. Die Pension Benefits übernimmt weiter keine Haftung dafür, dass alle Daten stets rechtzeitig und fehlerfrei übertragen werden und dass Daten aufgrund von technischem oder menschlichem Versagen gelöscht oder beschädigt werden oder verloren gehen.

Teilnahmebedingungen

9. Vorzeitige Beendigung, Änderungsvorbehalt

Der Veranstalter behält sich vor, das Gewinnspiel jederzeit ohne Vorankündigung und ohne Angabe von Gründen zu beenden oder die Bedingungen der Teilnahme zu ändern. Die Pension Benefits macht von dem Vorbehalt insbesondere bei Vorliegen eines wichtigen Grundes Gebrauch. Ein solcher liegt beispielsweise vor, wenn eine ordnungsgemäße Durchführung des Gewinnspiels nicht gesichert oder die Fairness beeinträchtigt erscheint. Ansprüche der Teilnehmer aufgrund vorzeitiger Beendigung oder Bedingungsänderung sind ausgeschlossen.

10. Datenschutzinformation nach Art. 13 DSGVO

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutzgesetze:

Pension Benefits AG

Riesstraße 25, 80992 München

vertreten durch Bernd Steinhart

Telefon: +49 (0)89 15 88-15-159

Telefax: +49 (0)89 15 88-35-0

E-Mail: info@pension-benefits.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter unserer oben genannten Adresse mit dem Zusatz „z. Hd. des Datenschutzbeauftragten“ oder elektronisch unter info@pension-benefits.de. Zwecke der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage Ihre Daten sind für die Durchführung des Gewinnspiels erforderlich und werden von der Pension Benefits zu diesem Zweck verarbeitet (Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO). Des Weiteren erfolgt die Aufbewahrung Ihrer Daten aufgrund handels- bzw. steuerrechtlicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1 c) DSGVO).

Von wem erhält die Pension Benefits personenbezogene Daten?

Teilnahmebedingungen

Im Rahmen dieses Gewinnspiels erhält die Pension Benefits Ihre Daten ausschließlich von Ihnen selbst. Folgende Daten werden von der Pension Benefits verarbeitet, um einen Gewinner eindeutig zu identifizieren:

Firma, Name, Vorname, E-Mail-Adresse, Telefonnummer sowie Adresse eines Gewinners

An wen übermittelt die Pension Benefits Daten (Empfängerkategorien)?

Die Pension Benefits übermittelt keine der im Rahmen des Gewinnspiels erhobenen Daten an Dritte. Die Daten werden zur internen Abwicklung des Gewinnspiels genutzt. Interne Empfänger sind Fachabteilungen der Pension Benefits.

Über welchen Zeitraum werden Daten gespeichert?

Grundsätzlich löschen wir Daten, sobald sie für die vorgenannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Soweit gesetzlich Vorgaben bestehen, wie z. B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten kann eine darüberhinausgehende Verarbeitung erforderlich sein.

Welche Rechte stehen Ihnen nach den Datenschutzgesetzen zu?

Ihnen steht bei Vorliegen der jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen ein Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO), das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), das Recht auf eine eingeschränkte Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), ein Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO), ein Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) zu. Des Weiteren steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu. Die für uns zuständige Behörde ist das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht in Ansbach.